

1. Record Nr.	UNISA996524972503316
Titolo	Berlin International : Literaturszenen in der geteilten Stadt (1970/1989) // hrsg. von Jutta Müller-Tamm, Susanne Klengel, Lukas Nils Regeler, Ulrike Schneider
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2023] ©2023
ISBN	3-11-078953-1
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (VIII, 321 p.)
Disciplina	830.8
Soggetti	LITERARY CRITICISM / European / General
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Vorwort -- Berlin International: Literaturpolitik in den 1970er und 80er Jahren -- Chilenisches Exil in Berlin Ost Berlin West: Carlos Cerda und Antonio Skármeta -- ‚Tropische‘ Literatur entlang der Mauer: Das geteilte Berlin aus der Feder brasilianischer Autoren -- Armando aus Berlin: Ein niederländischer Künstler auf den Spuren der deutschen Geschichte -- Finnische und schwedische Autor: innen zwischen Ost- und Westberlin -- Berliner Miniaturen, Ost/West: Edoardo Sanguinetis Reisebilder (1972) -- Das Berlin der 1970er und 80er Jahre bei Jean- Michel Palmier: „Un lieu magique de désirs, de rêves et d’angoisse“ -- Systemkonkurrenz als Katalysator: Strukturelle Bedingungen des triangulären Literaturtransfers zwischen Paris und dem geteilten Berlin in den 1980er Jahren -- „Weder diesseits noch jenseits zu Hause“ – Schweizer Stipendiaten des Berliner Künstlerprogramms des DAAD und ihre Blicke auf die geteilte Stadt -- Witold Wirpsza: Ein polnischer Dichter in Westberlin -- Türkisch-deutsche literarische Begegnungen in Westberlin um 1980 -- Um den „Frieden“ wetteifern: Die Zweite Berliner Begegnung 1983 und die Rolle von Ingiz Ajtmatov -- Schreiben in angekündigter Einsamkeit: Gao Xingjian als stiller Beobachter des Lebens -- Audre Lordes Berlin oder: Schreiben jenseits der Buchseite -- Black Surrealism in Ted Joans Zeitschrift Dies und Das (Berlin 1984) -- Die Autor:innen
Sommario/riassunto	By the time West Berlin was declared the European Capital of Culture of

1988, a heavily internationalized literary scene had already been developing on both sides of the Wall. In fifteen contributions, this volume traces the literary journey taken by the front, island, and capital city to become a future metropolis by looking at numerous case studies, focusing on authors who lived or were guests in Berlin in the 1970s and 1980s.

Die Literaturszene im Berlin der 1970er und 1980er Jahre lässt sich auf beiden Seiten der Mauer durch umfangreiche Internationalisierungsprozesse beschreiben: Schrittweise, mit einem Höhepunkt gegen Ende der 1980er Jahre, bildeten sich Infrastrukturen heraus, die insbesondere West-Berlin als Aufenthalts- und Begegnungsort für internationale Autor:innen attraktiv machten, während sich auch auf DDR-Seite eine internationalisierte literarische Szene entwickelte. Die 15 literaturwissenschaftlichen Beiträge des vorliegenden Bandes untersuchen exemplarisch anhand von Institutionen, Programmen oder kulturpolitischen Verträgen die Beschaffenheit bilateraler Beziehungen auf literarischem Gebiet in beiden Teilen der Stadt und beleuchten die Rolle unterschiedlicher Akteure. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den internationalen Schriftsteller:innen, die als Gäste oder Einwohner:innen in der geteilten Stadt zugegen waren und deren Berlin-Erfahrungen in der internationalen Wahrnehmung ihrer Werke eine besondere Stellung einnehmen. Ziel ist es, die inneren Dynamiken und Verflechtungen jener internationalen Literaturbeziehungen zu ermitteln, die das heutige literarische Leben in Berlin in Form einer heterogenen Community erst ermöglicht haben.

---